



ENERGIESPARTIPPS

JEDES GRAD ZÄHLT

MACH MIT!

DEIN HANDELN
WIRKT



Weniger heizen

Die Temperaturen werden zentral laut Verordnung in öffentlichen Gebäuden auf maximal 19°C abgesenkt. Mit der Absenkung um ein Grad lassen sich rund 6 % Heizenergie einsparen. Zusätzlich sollten Heizungen bei Nichtnutzung von Räumen individuell heruntergeregelt werden.



Heizkörper nicht verdecken

Damit die Heizkörper energiesparend heizen können, sollten diese nicht verdeckt bzw. verstellt und gut entlüftet werden. Bis zu 12 % Wärmeenergie können so eingespart werden.



Fenster zu und stoßlüften

Um effizient zu lüften, Fenster und Innentür weit öffnen und so für fünf bis zehn Minuten durch- bzw. im Idealfall mit geöffneten Türen querlüften.



Tür zu

Bis zu 5 % an Heizkosten sind vermeidbar, indem die Türen zwischen den Räumen (insbesondere zum kühleren Flur) geschlossen bleiben.



Beleuchtung nötig?

Nutzen Sie nach Möglichkeit Tageslicht. Die Beleuchtung ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird.



Standby-Betrieb vermeiden

Geräte im Standby-Modus sind versteckte Stromfresser. Hier empfiehlt es sich, konsequent den Stecker zu ziehen oder beispielweise eine Mehrfachsteckdose mit Ein-Aus-Schalter zu nutzen.



Tipps und Informationen
rund ums Energie sparen
an der TU Dresden

